

**Einfache Anfragen**

382 072.06 Liegenschaften; Schulanlagen; Schulanlage Kirchenfeld

2015-460  
Bau + Planung

**Schulanlage Kirchenfeld; Wahrung Christliches Gedankengut; Gestaltung nach Feng Shui**

**Garo Heinz, EDU:** In den letzten Jahren wurde alles was mit dem christlichen Glauben, Gott und der Bibel zu tun hatte, aus den Schulräumen entfernt. Bei der Sanierung des Schulhauses Kirchenfeld wurde sogar noch ein Schritt weiter gegangen. Die Schulzimmertüre wurde nach den Lehren von Feng Shui gestrichen. Wenn eine private Person für sich Feng Shui betreiben möchte, kann der Redner dies akzeptieren, da sich alle in einem freien Land befinden und Glaubensfreiheit gilt. Wenn aber eine Gemeindebehörde bei einer Schulhaussanierung Feng Shui betreibt, hat der Redner grosse Mühe damit. Der Redner findet dieses Vorhaben sogar gefährlich. Feng Shui baut auf magischen und okkulten Vorgaben auf. Das christliche Gedankengut hat in den Schulhäusern kein Raum mehr. Der Redner bittet darum, künftig einen neutralen Weg einzuschlagen. Wie bereits gehört, steht die Sanierung des Schulhaus Stegmatt kurz bevor. Der Redner möchte wissen, ob Feng Shui bei weiteren Sanierungen vorgesehen ist, da die Erfahrung beim Kirchenfeldschulhaus scheinbar gut war. Beim Kirchenfeldschulhaus hat nur noch der Namen christlich geklungen. Nun wird auch dieser bald der Vergangenheit angehören.



**Christen Rolf, Gemeinderat, BDP:** Die Farbgebung wurde im Jahr 2014 von der Baukommission entschieden. Der Redner hat inzwischen die Farb- und Raumberaterin, Eicher Leonie, kennengelernt. Eicher Leonie hat die Abteilung Bau + Planung ebenfalls beim Neubau Werkhof beraten. Der Redner hat nicht den Eindruck, dass die Farbgestaltung nach Feng Shui gemacht wurde. Im Werkhof wurden beispielsweise Grautöne vorgeschlagen und gewählt. Sollten die Farben jedoch der Lehre Feng Shui entsprechen, wurde dies jedoch nicht bewusst gemacht. Der Redner nimmt die Anregung für die weiteren Schulprojekte jedoch entgegen. Der Redner lernte Eicher Leonie als kompetente Beraterin kennen. Der Redner kann sich nicht vorstellen, dass dies bewusst nach Feng Shui umgesetzt wurde.